

15.09.2020 - Abschlussbericht über den Einbau der Bewässerungsanlage

Zum Abschluss der Berichterstattung über den Einbau der Bewässerungsanlage im Naturrasenplatz unserer Sportanlage, nachfolgend noch interessante Informationen.

Insgesamt wurden Gräben mit einer Gesamtlänge von 480m rund um den Platz und durch die Mitte gezogen. Diese waren rd. 30cm breit und 40cm tief. Folglich wurden 480m lange korrosions- und frostbeständig PE-Rohre DN 50, d.h. mit einem Innendurchmesser von 50mm in die Gräben verlegt.



Des Weiteren wurden 480m Steuerkabel 2x1,5 qmm eingebaut, da jeder Regner mit einem Kabel verbunden wurde. Insgesamt wurden 3 Mittelkreisregner und 12 Teilkreisregner eingebaut, die eine Wasserwurfweite von bis zu 28m haben.



Jeder einzelne Kreisregner lässt sich einzeln steuern, wobei empfohlen wird, die Seitenregner paarweise laufen zu lassen und die Mittelfeldregner jeweils einzeln.



Neben den Regnern wurden noch 2 Zapfstellen mit Kugelhahn und GK-Kupplung am Außenrand, in Höhe der Mittellinie, installiert. Dort können separat noch Schläuche angeschlossen werden, um z.B. die Nebenflächen und Bäume zu bewässern.



Die Technik der Bewässerungsanlage wurde im Geräteschuppen installiert, wo sich auch die Bewässerungstechnik für die Kunstrasenanlage befindet. Eine Einweisung in die automatisierte Anlage erhalten wir nach offizieller Abnahme der Anlage.



Während für die Erd- und Einbauarbeiten die Elzer Firma Heus Betonwerke GmbH, Sportstättenbau verantwortlich war, hat die Rasenarbeiten die Frankfurter Firma Schmitt Intergreen Sportstätten GmbH durchgeführt. Sie hat mit großen Geräten ca. 150 cbm Rasentragschicht eingebaut und darauf ca. 2.000qm Rollrasen verlegt.



Außerdem wurde auf der verbliebenen Rasenfläche, die nicht abgetragen wurde, folgende Maßnahmen durchgeführt:

1. Tiefenlockern ca. 25 cm tief
2. Aerifizieren (= Belüften des Rasens) ca. 10 cm tief
3. Besanden (ca. 45 Tonnen Sand)
4. Nachsäen mit Regenerationsmischung,
5. Düngen (Starter und Langzeitdüngung)

Die Firma Schmitt übernimmt selbstverständlich auch die Fertigstellungspflege, die insgesamt 8 Mähgänge bis zum abnahmefähigen Zustand des Rasens beinhaltet.

Abschließend möchten wir uns sehr herzlich bedanken bei:

1. Sportamt der Stadt Frankfurt -> **Projektrealisierung**
2. Planungsbüro Pätzold + Snowadsky -> **Projektplanung**
3. Firma SafeLane -> **Kampfmittelsondierung**
4. Firma Heus Betonwerke GmbH, Sportstättenbau -> **Einbau der Beregnungsanlage**
5. Firma Schmitt Intergreen Sportstätten GmbH -> **Wiederherstellung des Rasens**

Wir freuen uns sehr und sind der Stadt, bzw. dem Sportamt Frankfurt sehr dankbar für diese Investition. Sie sichert uns über das gesamte Jahr, jedoch hauptsächlich in den heißen Sommermonaten, eine bessere und konstantere Bewässerung und Pflege und damit eine deutlich längere Bespielbarkeit des Platzes über das Jahr hinweg.

Deshalb nochmals vielen Dank an alle, die zur Realisierung dieses Großprojekts -in welcher Form auch immer- beigetragen haben.

Mit freundlichen & sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Hinweis: Auf unserer Vereins-Website www.tsg1888.de ist der gesamten Einbau der Bewässerungsanlage und der Wiederherstellung des Naturrasenplatzes in 14 Berichten und 2 Zwischenberichten ausführlich, mit vielen Bildern, festgehalten und dokumentiert. Bei weiteren Fragen stehen wir allen Interessierten gerne per E-Mail unter vorstand@tsg1888.de zur Verfügung.